



ДОНСКОЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ТЕХНИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ  
УПРАВЛЕНИЕ ДИСТАНЦИОННОГО ОБУЧЕНИЯ И ПОВЫШЕНИЯ  
КВАЛИФИКАЦИИ

Кафедра «Иностранных языков»

**Методические указания**  
по развитию навыков устной речи  
по дисциплине

**«Немецкий язык»**

(Часть 1)

Авторы  
Синеокая Н.А.,  
Сопранцова Ю.С.

Ростов-на-Дону, 2016

## Аннотация

Методические указания предназначены для студентов 1 и 2 курсов всех направлений подготовки.

Включают в себя тексты шести устных тем, которые предназначены для подготовки студентов к экзамену. Каждый из шести разделов содержит предтекстовые и послетекстовые упражнения.

## Авторы

Преподаватель кафедры «Иностранных языков» Синеокая Н.А.

Преподаватель кафедры «Иностранных языков» Сопранцова Ю.С.





## Оглавление

<b>Thema 1. «Mein Lebenslauf»</b> .....	<b>4</b>
<b>Thema 2. «Russland»</b> .....	<b>6</b>
<b>Thema 3. «Moskau»</b> .....	<b>8</b>
<b>Thema 4. « Rostow am Don»</b> .....	<b>10</b>
<b>Thema 5. «Deutschland»</b> .....	<b>13</b>
<b>Thema 6. «Berlin»</b> .....	<b>16</b>
<b>Glossar</b> .....	<b>19</b>
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	<b>21</b>

## THEMA 1. «MEIN LEBENSLAUF»

**Aufgabe 1. Erfüllen Sie die Tabelle mit persönlichen Daten. Welche Punkte waren für Sie schwierig?**

Name	
Vorname	
Alter	
Land	
Wohnort	
Adresse	
Telefonnummer	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig
	<input type="checkbox"/> verheiratet
Kinder	<input type="checkbox"/> Ja, ein Kind
	<input type="checkbox"/> Kinder
	<input type="checkbox"/> Keine Kinder

**Aufgabe 2. Lesen Sie den Text. Beachten Sie die Aussprache!**

Ich möchte mich vorstellen. Mein Name ist «\_\_\_\_\_», mein Vorname ist «\_\_\_\_\_». Ich bin am 14. November 1985 in der Stadt Minsk geboren. Ich bin 17 Jahre alt. Meine Familie ist nicht besonders groß. Sie besteht aus 4 Personen: meinem Vater, meiner Mutter, meinem Bruder und mir. Mein Vater ist Ingenieur in einem Betrieb. Meine Mutter ist Lehrerin. Aber sie arbeitet nicht mehr. Sie führt unseren Haushalt. Mit anderthalb Jahren ging ich in einen der Kindergärten unserer Stadt. Ich besuchte den Kindergarten gern. Von 1992 bis 2003 besuchte ich die allgemein bildende Schule № \_\_\_\_\_. In der Schule hatte ich keine Schwierigkeiten mit dem Lernen. Ich lernte gut und alle Lehrer waren mit mir zufrieden. Ich lernte fast alle Fächer gern. Aber natürlich gab es Fächer, die ich am liebsten hatte. Dazu gehört auch Deutsch. Dafür interessiere ich mich seit der fünften Klasse. Im Jahre 2003 legte ich die Abschlussprüfungen mit gutem Erfolg ab. Ich möchte gern Ingenieur werden. Ich finde diesen Beruf sehr interessant und wichtig. Deshalb ist mein größtes Ziel, an einer Universität immatrikuliert zu werden. Und ich gebe mir all Mühe, um dieses Ziel durchzusetzen. In meiner Freizeit lese ich viel, vor allem historische Romane und Abenteuerbücher. Ich treibe auch Sport. Fußball und Tischtennis gehören zu meinen Hobbys. Zu Hause helfe ich meinen Eltern, Haushalt zu führen. Ich gehe einkaufen, koche, räume die Wohnung auf. Ich bin froh, dass ich auch viele Freunde

habe, die mir im Leben oft helfen.

Seit dem ersten September bin ich an der Rostower Staatlichen Universität für Bauwesen immatrikuliert. So bin ich Student(in). Ich bin im ersten Studienjahr, im zweiten Semester. Meine Universität hat fünf Institute: Institut für Zivil- und Industriebau, Institut für Straßenbau und Transportwesen, Institut für ingenieur-ökologische Systeme, Institut für Bautechnologien und Baumaterialien und Institut für Wirtschaftslehre und Management. Ich bin Student(in) des Instituts für \_\_\_\_\_. Meine Fachrichtung heißt \_\_\_\_\_. Im ersten Studienjahr studieren wir solche Fächer wie Mathematik, darstellende Geometrie, Geschichte, Russisch, Chemie und Fremdsprache. An unserer Uni kann man folgende Fremdsprachen studieren – Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch. Alle Fächer fallen mir leicht. Aber darstellende Geometrie fällt mir nicht leicht. Meine Spezialfächer sind \_\_\_\_\_.

Im vierten Studienjahr haben wir Betriebspraktikum. Am Ende des Studiums müssen die Studenten die Diplomarbeit anfertigen und verteidigen. Ich bin froh, an der Rostower Staatlichen Uni für Bauwesen zu studieren.

**Aufgabe 3. Antworten Sie auf die Fragen zum Text.**

- 1) Wann und wo sind Sie geboren?
- 2) Was sind Ihre Eltern von Beruf?
- 3) Haben Sie Geschwister?
- 4) Wo und wie studieren Sie?
- 5) Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?

**Aufgabe 4. Hören Sie die Vorstellungen von Ihren Mitstudenten und ergänzen Sie.**

Name	Wohnhaft	Geburtsort	Alter	Geburtsdatum	Familienstand

**Aufgabe 5. Wie fragen Sie? Verbinden Sie die Wörter mit den passenden Fragen.**

- |                 |                                     |
|-----------------|-------------------------------------|
| 1 Wohnhaft      | A. Sind Sie verheiratet oder ledig? |
| 2 Geburtsort    | B. Wie alt sind Sie?                |
| 3 Alter         | C. Wo sind Sie geboren?             |
| 4 Geburtsdatum  | D. Wann sind Sie geboren?           |
| 5 Familienstand | E. Wo wohnen Sie?                   |

## THEMA 2. «RUSSLAND»

### **Aufgabe 1. Lesen Sie den Text. Beachten Sie die Aussprache!**

Wir leben in der Russischen Föderation. Unser Land ist der Fläche nach das größte Land der Welt. Sein Territorium beträgt 17,1 Mio. Quadratkilometer. Ein Drittel des Territoriums Russlands liegt in Europa und zwei Drittel in Asien. Das Land erstreckt sich von Norden nach Süden über 4000 Kilometer und von Westen nach Osten über 9000 Kilometer. Die Entfernung zwischen dem westlichsten und östlichsten Punkt Russlands entspricht einer Zeitdifferenz von 11 Stunden.

In Sibirien und im Fernen Osten gibt es  $\frac{3}{4}$  (drei Viertel) der Landesvorräte an Mineralien, Brennstoff und Energie. Die wichtigsten Industriezweige Russlands sind Maschinenbau, chemische Industrie, Schwerindustrie und Leichtindustrie.

Russland grenzt im Nordwesten an Norwegen und Finnland, im Westen an die Baltischen Republiken, Weißrussland, an die Ukraine; im Osten an die Volksrepublik China. Die natürlichen Grenzen Russlands bilden 2 Ozeane und 12 Meere. Die größten Flüsse Russlands sind die Lena, die Wolga, der Ob, der Jenissej, der Amur u. a.. Die höchsten Gebirge unserer Heimat sind der Ural und der Altai. Die größten Städte Russlands sind Sankt-Petersburg, Samara, Nizhniy Nowgorod, Wolgograd, Rostow am Don, Jekaterinburg, Omsk usw.

Das Klima in Russland ist abwechslungsreich: von Subtropen an der Schwarzmeerküste bis zur arktischen Zone auf den Inseln im Nördlichen Eismeer. Im größten Teil Russlands herrscht kontinentales Klima, in Ostsibirien ist es extrem kontinental.

Russland zählt über 147 Mio. Einwohner. Es ist ein multinationaler Staat. Die Russen sind hier am zahlreichsten vertreten. Das Territorium der Föderation wird in 11 Wirtschaftsregione geteilt. Die Hauptstadt der Russischen Föderation ist Moskau. Hier hat seinen Sitz der Präsident.

Das gesetzgebende Machtorgan, die Duma, besteht aus zwei Kammern. Die Regierung Russlands stellt die Exekutive dar.

Im Jahre 1985 begann in unserem Lande die Umgestaltung («die Perestroika») der gesamten Gesellschaft. Die Hauptrichtung der Entwicklung des politischen Systems unserer Gesellschaft war die Demokratisierung. Das bedeutete die Erhöhung der Aktivität der sozialen Gruppen der Bevölkerung, die zunehmende Öffentlichkeit («Glasnost»). Während der Perestroika wurden die Rechtsgrundlagen des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens gefestigt.

**Aufgabe 2. Antworten Sie auf die Fragen zum Text.**

- 1) Wie groß ist unsere Heimat?
- 2) Wo befindet sich (liegt) Russland?
- 3) Nennen Sie die wichtigsten Landesvorräte.
- 4) Wie viel Millionen Einwohner leben in Russland?
- 5) Wie heißt die Hauptstadt von Russland?
- 6) Nennen Sie das gesetzgebende Machtorgan von unserem Land.

**Aufgabe 3. Lesen Sie die Sätze. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.**

- 1) Ein Drittel des Territoriums Russlands liegt in Europa und zwei Drittel in Asien.  
 richtig                       falsch
- 2) Die Entfernung zwischen dem westlichsten und östlichsten Punkt Russlands entspricht einer Zeitdifferenz von 24 Stunden.  
 richtig                       falsch
- 3) In Sibirien und im Fernen Osten gibt es zwei Viertel der Landesvorräte an Mineralien, Brennstoff und Energie.  
 richtig                       falsch
- 4) Die natürlichen Grenzen Russlands bilden dreizehn Meere und drei Ozeane.  
 richtig                       falsch
- 5) In Ostsibirien herrscht extrem kontinentales Klima.  
 richtig                       falsch
- 6) Die zweitgrößte Stadt der Russischen Föderation heißt Moskau.  
 richtig                       falsch
- 7) Das Territorium der Föderation wird in 11 Wirtschaftsregione geteilt.  
 richtig                       falsch

**Aufgabe 4. Lesen Sie den Text noch einmal und schreiben Sie die Sätze weiter.**

- 1) Russland grenzt \_\_\_\_\_.
- 2) Unser Land ist der Fläche nach \_\_\_\_\_.
- 3) Ein Drittel des Territoriums Russlands liegt in \_\_\_\_\_.
- 4) Die natürlichen Grenzen Russlands bilden \_\_\_\_\_.
- 5) Das Klima in Russland ist abwechslungsreich \_\_\_\_\_.
- 6) Die Russen sind hier \_\_\_\_\_.
- 7) Das gesetzgebende Machtorgan \_\_\_\_\_.

## THEMA 3. «MOSKAU»

### **Aufgabe 1. Lesen Sie den Text. Beachten Sie die Aussprache!**

Moskau ist ein Weltzentrum der Wissenschaft, Kultur und Kunst. Mit der Zahl seiner Lehranstalten, Schüler und Studenten nimmt Moskau unter den Hauptstädten der Welt den ersten Platz ein.

Die Stadt ist außerordentlich reich an geschichtlichen und architektonischen Denkmälern.

Zum ersten Mal wurde Moskau in alten Chroniken unter dem Jahre 1147 erwähnt, weshalb dieser Zeitpunkt als Gründungsjahr gilt. 1156 baute Fürst Juri Dolgoruki auf dem hohen Borowizki - Hügel, wo der Fluss Neglinnaja in die Moskwa mündete, eine kleine Festung aus Eichenholz.

Später wurde die Einfriedung durch eine Mauer ersetzt, und in den Jahren 1485 bis 1495 entstand die Kremlmauer in ihrer jetzigen Gestalt. Um Zeit wurde Moskau bereits zum Hauptstadt des Russischen Staates, und sie blieb es bis zum 18. Jahrhundert, als der russische Zar Peter I. die Hauptstadt des Russischen Reiches nach Petersburg verlegte.

Das in schnellem Wachstum begriffene neuzeitliche Moskau ist eine Stadt der breiten Prospekte und weiten Plätze. Neugestaltet wird auch das Zentrum der Hauptstadt. Es sieht wie eine eigene Stadt für sich aus, errichtet aus Stahl, Beton, Glas und Aluminium. Und unlängst wurde in Moskau ein neues Schmuckstück, das höchste Bauwerk der Welt, der 533 m. hohe Funkturm in Ostankino errichtet.

Der Kreml ist das Herz Moskaus. Es ist ein imposantes Denkmal der russischen Baukunst und der Weltarchitektur, die steingewordene Geschichte des russischen Volkes. Bewundernswert sind im Kreml die Zar-Kanone (1586) und die Zar-Glocke (bis 1735), die eine Vorstellung von der hochentwickelten altrussischen Gießerkunst vermitteln.

Am Roten Platz steht der Spasski-Turm, einer der schönsten Türme des Kremls. Der melodische Glockenschlag seiner Uhr wird täglich vom Moskauer Rundfunk in die ganze Welt getragen.

Die Einwohner Moskaus sind mit Fug und Recht stolz auf ihre unterirdischen Paläste. Allein in den ersten 14 Metrostationen wurde mehr Marmor gelegt als in allen von russischen Zaren in 300 Jahre erbauten Palästen. Die ausgezeichnete Lüftung, die bequemen Expresszüge und die wunderbaren Rolltreppen sind aus der Moskauer Metro nicht wegzudenken. Dem Personenverkehr nach nimmt die Moskauer Metro die erste Stelle in der Welt ein, wobei sie die Pariser und New-Yorker U-Bahn weit überflügelt hat.

**Aufgabe 2. Antworten Sie auf die Fragen zum Text.**

- 1) Wann wurde Moskau zum ersten Mal erwähnt?
- 2) Wann entstand die Kremlmauer in ihrer jetzigen Gestalt?
- 3) Woran ist Moskau reich?
- 4) Wie sieht das neugestaltete Zentrum aus?
- 5) Was ist bewundernswert im Kreml?

**Aufgabe 3. Lesen Sie die Sätze. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.**

- 1) Zum ersten Mal wurde Moskau in alten Chroniken unter dem Jahre 1247 erwähnt.  
 richtig       falsch
- 2) 1156 baute Zar Peter I. eine kleine Festung aus Eichenholz.  
 richtig       falsch
- 3) Moskau war die Hauptstadt des Russischen Staates bis zum 18. Jahrhundert.  
 richtig       falsch
- 4) Der Funkturm in Ostankino ist 453 m. hoch.  
 richtig       falsch
- 5) Der Kreml ist das Herz Moskaus.  
 richtig       falsch
- 6) Der Spasski-Turm ist der schönste Turm des Kremls.  
 richtig       falsch
- 7) Dem Personenverkehr nach nimmt die Moskauer Metro die erste Stelle in der Welt ein.  
 richtig       falsch

**Aufgabe 4. Lesen Sie den Text noch einmal und schreiben Sie die Sätze weiter.**

- 1) Moskau ist ein Weltzentrum \_\_\_\_\_.
- 2) Die Stadt ist außerordentlich reich an \_\_\_\_\_.
- 3) Neugestalten wird auch das \_\_\_\_\_.
- 4) Der Kreml ist \_\_\_\_\_.
- 5) Bewundernswert sind im Kreml \_\_\_\_\_.
- 6) Am Roten Platz steht \_\_\_\_\_.
- 7) Allein in den ersten 14 Metrostationen wurde \_\_\_\_\_.

## THEMA 4. « ROSTOW AM DON»

### **Aufgabe 1. Lesen Sie den Text. Beachten Sie die Aussprache!**

Rostow am Don, das administrative Zentrum des Rostower Gebietes, liegt am rechten hohen Ufer des Flusses Don, nur 48 km vom Asowschen Meer entfernt. Dank seiner günstigen geographischen Lage am Kreuzungspunkt der wichtigsten Handelswege von Norden nach Süden wurde Rostow mit Recht das «Tor zum Kaukasus» genannt.

Zum ersten mal wurde Rostow 1749 erwähnt. Laut Erlass der Zarin Elisabeth, der Tochter von Peter dem Großen, wurde am Ufer des Flusses Temernik ein Zollamt für die Kontrolle der Handelswege gebaut. Die Kaufleute aus Orient und Griechenland brachten hierher Wein, Kaffee und kehrten mit Getreide, Wolle und Fisch zurück. Die Handelswege mussten von den Don-Kasaken geschützt werden. Groß waren auch die strategischen Pläne Russlands im Kampf gegen Türken und Tataren.

Am Zollamt wurde im Jahre 1761 eine Festung errichtet, die nach dem russischen Metropoliten Dimitri Rostowskij benannt wurde. Die Festung stand bis 1835 und spielte eine bedeutende Rolle im russisch-türkischen Krieg 1768 - 1774, in der Eroberung von Asow und Taganrog. Der Sieg Russlands im Kriege gegen die Türken führte zur Erweiterung der russischen Grenzen. Deshalb verlor die Festung allmählich ihre strategische Bedeutung.

Neben der Festung entstand ein kleines Städtchen, das auch Rostow hieß. Die Nähe des Meeres, der fischreiche, schiffbare Strom, die Kohlenvorkommen, die hier entdeckt worden waren, trugen zur schnellen Entwicklung der Stadt bei. Schon Anfang des XX. Jahrhunderts war Rostow eines der bedeutendsten Industrie-, Handels- und Kulturzentren im Süden Russlands.

Der Bürgerkrieg und der Große Vaterländische Krieg unterbrachen die friedliche Entwicklung der Stadt. Rostow wurde zweimal von den Faschisten besetzt, und lag nach seiner endgültigen Befreiung im Februar 1943 völlig in Ruinen. Aber den Einwohnern der Stadt gelang es in kürzester Frist die zerstörte Stadt wiederaufzubauen und noch schöner zu machen.

Das heutige Rostow ist die Stadt, deren Einwohnerzahl über 1 Million Menschen beträgt.

Das ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt und einer der größten Binnenhäfen im Nordkaukasus: der Wolga-Don-Kanal verbindet den Fluss Don mit 5 Meeren.

Rostow am Don ist ein bedeutendes Industriezentrum. Besonders schnell entwickeln sich hier solche Industriezweige wie der landwirtschaftliche Maschinenbau, Hubschrauberbau, Schiffsbau, Gerätebau, die chemische, elektrotechnische, Lebensmittel- und Leichtindustrie. Zu den größten Betrieben der Stadt gehören das Werk, «Rostselmasch», das Hubschrauberwerk, die Schuhfabrik, das Uhrenwerk und viele andere.

Aber nicht nur die Industriebetriebe und das Geschäftsleben bestimmen das Antlitz der Stadt. Seit vielen Jahren gilt Rostow als die Stadt der Wissenschaft. An 12 Hochschulen der Stadt studieren junge Leute fast aus allen Republiken der ehemaligen Sowjetunion. Zwei reiche wissenschaftliche Bibliotheken, viele Forschungsinstitute und das Nordkaukasische Wissenschaftliche Zentrum leisten ihren Beitrag zur Entwicklung der Wissenschaft und des technischen Fortschrittes in unserem Lande.

Rostow ist ein bedeutendes Kulturzentrum mit langen kulturellen Traditionen. Viele Theater und Museen, eine Philharmonie, ein Konservatorium, eine Gemäldegalerie stehen den Rostowern zur Verfügung und werden stark besucht.

Viele Sehenswürdigkeiten und Erholungsmöglichkeiten machen die Stadt zum Anziehungspunkt für die Touristen. Wenn die Gäste in unsere Stadt kommen, bewundern sie die schöne Kathedrale, das eigenartige Gebäude des Drama-Theaters, den Theaterplatz mit schönen Fontänen, die Siegessäule mit der Göttin Nika. Noch eine Gedenkstätte befindet sich in einer Grünanlage am Karl-Marx-Platz. Zum Andenken an zahlreiche Opfer des Faschismus brennt hier das Ewige Feuer.

Rostow am Don erweitert aktiv Kontakte mit anderen Ländern. Rostow unterhält Städtepartnerschaften zu Dortmund und Gera (Deutschland), Glasgow (Schottland), Mobile (die USA), Le Mans (Frankreich), Kajaanj (Finnland), Pläven (Bulgarien), Volos (Griechenland).

### **Aufgabe 2. Antworten Sie auf die Fragen zum Text.**

- 1) Wo liegt die Stadt Rostow?
- 2) Wie entstand die Stadt?
- 3) Warum nennt man Rostow die Stadt der Wissenschaft?
- 4) Was bestimmt das kulturelle Leben der Stadt?
- 5) Welche Partnerstädte hat Rostow im Ausland?

### **Aufgabe 3. Lesen Sie die Sätze. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.**

- 1) Rostow am Don ist das administrative Zentrum des Rostow-

wer Gebietes.

- richtig  falsch

2) Zum ersten mal wurde Rostow 1147 erwähnt.

- richtig  falsch

3) Die Handelswege mussten von den Don-Kasaken geschützt werden.

- richtig  falsch

4) Rostow wurde dreimal von den Faschisten besetzt.

- richtig  falsch

5) Der Wolga-Don-Kanal verbindet den Fluss Don mit 7 Meeren.

- richtig  falsch

6) Drei reiche wissenschaftliche Bibliotheken, viele Forschungsinstitute und das Nordkaukasische Wissenschaftliche Zentrum leisten ihren Beitrag zur Entwicklung der Wissenschaft.

- richtig  falsch

7) Rostow unterhält Städtepartnerschaften zu 7 Städten im Ausland.

- richtig  falsch

**Aufgabe 4. Lesen Sie den Text noch einmal und schreiben Sie die Sätze weiter.**

1) Dank seiner günstigen geographischen Lage

\_\_\_\_\_.

2) Laut Erlass der Zarin Elisabeth \_\_\_\_\_.

3) Am Zollamt wurde in Jahre 1761 \_\_\_\_\_.

4) Neben der Festung entstand \_\_\_\_\_.

5) Der Bürgerkrieg und der Große Vaterländische Krieg unterbrachen \_\_\_\_\_.

6) Das ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt

\_\_\_\_\_.

7) Wenn die Gäste in unsere Stadt kommen,

\_\_\_\_\_.

## THEMA 5. «DEUTSCHLAND»

### **Aufgabe 1. Lesen Sie den Text. Beachten Sie die Aussprache!**

Deutschland liegt im Herzen Europas. Die Bundesrepublik Deutschland ist von neun Nachbarstaaten umgeben: Dänemark im Norden, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und Frankreich im Westen, der Schweiz und Österreich im Süden und Tschechien und Polen im Osten. Die natürliche Grenze bilden im Norden die Ostsee und die Nordsee. Das Staatsgebiet Deutschlands ist 357 000 km<sup>2</sup> groß. Die längste Ausdehnung von Norden nach Süden beträgt in der Luftlinie 876 km, von Westen nach Osten 640 km. Die Grenzen der Bundesrepublik haben eine Länge von 3 776 km. Das Territorium Deutschlands gliedert sich in drei große Landschaftsräume: das Norddeutsche Tiefland, das Mittelgebirge und das Alpenvorland. Das Tiefland im Norden besteht aus seenreichem und hügeligem Küstenland.

Zu den Mittelgebirgen gehören unter anderem das Rheinische Schiefergebirge, der Westerwald, das Sauerland und das Hessische Bergland. Das Süddeutsche Alpenvorland besteht aus der Schwäbisch-Bayerischen Hochebene mit ihren Hügeln und Seen im Süden. Die größten Flüsse Deutschlands sind der Rhein, die Elbe, die Donau, die Weser. Sie sind schiffbar. Bis auf den Rhein und die Elbe entspringen alle großen Flüsse den Mittelgebirgen.

Fast 25 % aller Güter werden auf dem Wasserwege transportiert. Zu den größten und schönsten Seen Deutschlands gehören der Bodensee, der Starnbergersee, der Chiemsee und viele andere. Durch seine herrlichen Landschaften, wunderschönen Seen, Gebirge, wie zum Beispiel den Harz, den Schwarzwald und den Thüringerwald ist Deutschland ein Anziehungspunkt für viele Touristen aus aller Welt. Die Bundesrepublik Deutschland ist ein hochentwickelter, kapitalistischer Industriestaat in Westeuropa. Nach der Beendigung des Zweiten Weltkrieges existierten zwei deutsche Staaten: die BRD und die DDR. Im Jahre 1990 vereinigten sie sich. Das vereinte Deutschland hat eine Fläche von 356 000 km<sup>2</sup> und zählt über 80 Millionen Einwohner.

Die Bundesrepublik besteht aus 16 Bundesländern: Bremen, Hamburg, Bayern, Brandenburg, Berlin, Thüringen, Sachsen und anderen. Für das Klima der Bundesrepublik sind Wind und Regen zu allen Jahreszeiten charakteristisch. Fast ein Drittel des Territoriums ist mit Wäldern bedeckt. Es gibt viele Seen, die die Landschaft sehr malerisch machen. Der wichtigste Fluss ist der Rhein. Der höchste Berg ist die Zugspitze. Deutschland ist an Stein-, Braunkohle, Eisenerz reich.

Die Erdölvorräte sind in der Bundesrepublik gering. Die Wirt-

schaft ist in Deutschland sehr stark entwickelt. Das bedeutendste Produktionszentrum ist das Ruhrgebiet. Hier befinden sich die wichtigsten Eisenhüttenwerke des Landes. Hochentwickelt sind auch der Maschinenbau, der Fahrzeug- und Waggonbau. Mehr als die Hälfte der Elektroenergie wird in diesem Gebiet erzeugt. Die Bundesrepublik hat eine intensive Landwirtschaft. Hier werden Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben angebaut. Deutschland ist nach den USA und Japan der drittgrößte Autohersteller der Welt. Weltbekannte Firmen sind das Volkswagenwerk in Wolfsburg, Daimler-Benz in Stuttgart, BMW und Opel.

### **Aufgabe 2. Antworten Sie auf die Fragen zum Text.**

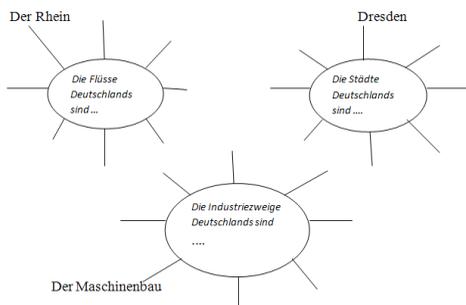
1. Wie viel und welche Nachbarstaaten hat Deutschland?
2. Wie viel Bundesländer hat Deutschland? Nennen Sie diese.
3. Nennen Sie die größten deutschen Flüsse.
4. Wie ist die Fläche Deutschlands?
5. Nennen Sie den höchsten Berg Deutschlands.

### **Aufgabe 3. Lesen Sie die Sätze. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.**

1. Deutschland liegt in der Mitte Europas.  
 richtig                       falsch
2. Die Bundesrepublik Deutschland ist von neun Nachbarstaaten umgeben.  
 richtig                       falsch
3. Das Territorium Deutschlands gliedert sich in vier große Landschaftsräume.  
 richtig                       falsch
4. Zu den größten und schönsten Seen Deutschlands gehören der Bodensee, der Starnbergersee, der Chiemsee und viele andere.  
 richtig                       falsch
5. Das vereinte Deutschland hat eine Fläche von 356 000 km<sup>2</sup> und zählt über 80 Millionen Einwohner.  
 richtig                       falsch
6. Für das Klima der Bundesrepublik Deutschland sind Wind und Schnee zu allen Jahreszeiten charakteristisch.  
 richtig                       falsch
7. Deutschland ist nach den USA der zweitgrößte Autohersteller der Welt.  
 richtig                       falsch

### **Aufgabe 4. Nennen Sie die Flüsse, die Städte, die In-**

**Industriezweige Deutschlands. Erfüllen Sie das Assoziagramm.**



**Aufgabe 5. Lesen Sie den Text noch einmal und schreiben Sie die Sätze weiter.**

1. Die Bundesrepublik Deutschland ist von neun Nachbarstaaten umgeben: \_\_\_\_\_.
2. Das Staatsgebiet Deutschlands ist \_\_\_\_\_.
3. Das Territorium Deutschlands gliedert sich in drei große Landschaftsräume: \_\_\_\_\_.
4. Zu den Mittelgebirgen gehören \_\_\_\_\_.
5. Zu den größten und schönsten Seen Deutschlands gehören \_\_\_\_\_.
6. Nach der Beendigung des Zweiten Weltkrieges existierten zwei deutsche Staaten: \_\_\_\_\_.
7. Deutschland ist nach den USA und Japan \_\_\_\_\_.

## THEMA 6. «BERLIN»

### **Aufgabe 1. Lesen Sie den Text. Beachten Sie die Aussprache!**

Berlin ist die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland. Es wurde im 13. Jahrhundert gegründet. Im 19. Jahrhundert hatte sich Berlin zu einer der größten Städte Europas entwickelt. 1871 wurde Berlin zur Hauptstadt des deutschen Kaiserreiches.

Vor dem Zweiten Weltkrieg war es Verkehrsknotenpunkt und Handelszentrum von Deutschland. Während des Krieges wurde Berlin sehr stark zerstört, dann aber schnell wiederaufgebaut. Von 1948 bis 1990 war Berlin in Ost und West-Berlin geteilt. Jetzt ist Berlin wieder die Hauptstadt des vereinten Deutschlands. Berlin hat 3,4 Millionen Einwohner und ist die größte Stadt der BRD. Es ist ein wichtiges politisches, industrielles, wissenschaftliches und kulturelles Zentrum.

Alle wichtigen Industriezweige sind hier vertreten. Besonders entwickelt sind die Elektroindustrie, der Maschinenbau und die chemische Industrie. Das Wahrzeichen von Berlin ist das Brandenburger Tor. Mehr als 200 Jahre ist dieses Tor stummer Zeuge der deutschen Geschichte. Berlin liegt in einer malerischen Gegend.

Es ist von herrlichen Seen und Wäldern umgeben. Das internationale Ansehen Berlins wächst mit jedem Jahr und sehr oft wird es zum Tagungsort wichtiger internationaler Treffen.

#### **Sehenswürdigkeiten Berlins.**

Berlin war bis 1945 das Kulturzentrum Europas. Heute wird viel getan, damit diese Stadt ihren alten Ruhm wiedererlangt. Auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche gibt es eine Unzahl von architektonischen Denkmälern. Das Brandenburger Tor, das Wahrzeichen der Stadt, wurde zum Symbol der Deutschen Einheit. Hier beginnt eine der schönsten Straßen Berlins, "Unter den Linden". Sie ist über 300 Jahre alt und gehört zu den berühmtesten Straßen der Welt.

Ein anderes Symbol Berlins und ein Andenken an den furchtbaren Krieg ist der Turm der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche auf dem Kurfürstendamm. Berlin hat viele berühmte Theater: Theaterliebhaber können die Deutsche Staatsoper, das Schauspielhaus, das Deutsche Theater besuchen. Weltbekannt sind auch die Berliner Museen. Hier gibt es sogar eine Museumsinsel, auf der das Pergamonmuseum mit dem Pergamonaltar das berühmteste ist. Der Alexander-Platz mit der Weltzeitenuhr ist ein beliebter Treffpunkt der Berliner. Wunderschöne Schlösser, wie Charlottenburg und Bellevue ziehen Tausende von Touristen an. Weltberühmt ist der

Berliner Tierpark, wo sich groß und klein, jung und alt erholen können. Auch in der Umgebung von Berlin kann man viele Sehenswürdigkeiten finden. Es gibt hier herrliche Seen, wie den Müggelsee und Wannsee, ausgedehnte Wälder, Parks und wunderschöne, gepflegte Grünanlagen.

**Aufgabe 2. Antworten Sie auf die Fragen zum Text.**

1. Wann wurde Berlin gegründet?
2. Wann war Berlin in Ost und West-Berlin geteilt?
3. Wie viel Einwohner hat Berlin?
4. Welche Industriezweige sind in Berlin besonders entwickelt?
5. Was ist das Wahrzeichen von Berlin?
6. Wie heißt die schönste Straße Berlins?

**Aufgabe 3. Lesen Sie die Sätze. Richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.**

- 1) 1871 wurde Berlin zur Hauptstadt des deutschen Kaiserreiches.  
 richtig    falsch
- 2) Vor dem Zweiten Weltkrieg war es Verkehrsknotenpunkt und Handelszentrum von Deutschland.  
 richtig    falsch
- 3) Berlin hat 4 Millionen Einwohner und ist die größte Stadt der Bundesrepublik.  
 richtig    falsch
- 4) Berlin war bis 1845 das Kulturzentrum Europas.  
 richtig    falsch
- 5) Das Brandenburger Tor, das Wahrzeichen der Stadt, wurde zum Symbol des Deutschen Friedens.  
 richtig    falsch
- 6) Eine der schönsten Straßen Berlins, "Unter den Linden", ist über 100 Jahre alt.  
 richtig    falsch
- 7) Ein anderes Symbol Berlins und ein Andenken an den furchtbaren Krieg ist der Turm der Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche auf dem Kurfürstendamm.  
 richtig    falsch

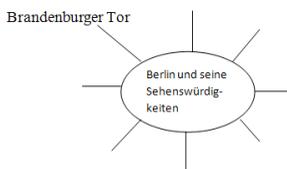
**Aufgabe 4. Lesen Sie den Text noch einmal und schreiben Sie die Sätze weiter.**

- 1) Vor dem Zweiten Weltkrieg war Berlin \_\_\_\_\_.

Немецкий язык

- 2) Mehr als 200 Jahre ist Brandenburger Tor \_\_\_\_\_.
- 3) Hier beginnt eine der schönsten Straßen Berlins \_\_\_\_\_.
- 4) Berlin hat viele berühmte Theater: \_\_\_\_\_.
- 5) Weltbekannt sind auch die Berliner Museen: \_\_\_\_\_.
- 6) Der Alexander-Platz mit der Weltzeitenuhr ist \_\_\_\_\_.
- 7) Weltberühmt ist der Berliner \_\_\_\_\_.

**Aufgabe 5. Welche Sehenswürdigkeiten Berlins können Sie schon nennen?**



## GLOSSAR

### Wortschatz zum Thema 1.

die Abschlussprüfung	итоговый экзамен
immatrikuliert sein (an Dat.)	быть зачисленным в высшее учебное заведение
das Studienjahr	учебный год
das Institut für Zivil- und Industriebau	институт промышленного и гражданского строительства
das Institut für Straßenbau und Transportwesen	институт дорожно-транспортного строительства
das Institut für ingenieur-ökologische Systeme	институт инженерно-экологических систем
das Institut für Bautechnologien und Baumaterialien	институт строительных технологий и материалов
das Institut für Wirtschaftslehre und Management	институт экономики и управления
die Fachrichtung	специальность
die darstellende Geometrie	начертательная геометрия
die Diplomarbeit anfertigen	выполнять дипломную работу

### Wortschatz zum Thema 2.

die Ebene	равнина
die Exekutive	исполнительная власть
die Fläche	площадь
die Gesellschaft	общество
die Insel	остров
die Öffentlichkeit	общественность
die Rechtsgrundlage	правовое (законное) основание
das Süßwasser	пресная вода
das Tal	долина
vertreten	представлять
zahlreich	многочисленный

**Wortschatz zum Thema 3.**

das Ausland	заграница
der Bahnhof	вокзал
besichtigen	осматривать
erhalten	получать
gastlich	гостеприимный
die Haltestelle	остановка
kontaktfreudig	общительный
sorgfältig	тщательный
der Verkehr	транспорт
von großer Bedeutung sein	иметь большое значение

**Wortschatz zum Thema 4.**

der Kreuzungspunkt	точка пересечения, узловой пункт
der Handelsweg	торговый путь
das Zollamt	таможня
der Binnenhafen	внутренний порт
der Hubschrauber	вертолёт
den Beitrag leisten zu Dat.	вносить вклад
zur Verfügung stehen	быть в распоряжении
laut Erlass	по указу
die Kohlenvorkommen	залежи угля

**Wortschatz zum Thema 5.**

die Ausdehnung	растяжение, удлинение, распространение
das Tiefland	низменность
das Mittelgebirge	среднегорье
hügelig	холмистый, неровный
das Schiefergebirge	сланцеватые породы
das Eisenerz	железная руда
der Erdölvorrat	запас нефти
die Zuckerrübe	сахарная свекла

**Wortschatz zum Thema 6.**

stumm	немой, безмолвный
das Wahrzeichen	символ
verhältnismäßig	относительный, сравнительный

## QUELLENVERZEICHNIS

1. Воробьева И.К. Ростов и Ростовская область – на немецком. – Ростов-на-Дону: Loom SO, 2001. – 60 с.
2. Козьмин О.Г. – Герасимова О.М. По странам изучаемого языка. Немецкий язык. – Москва: Просвещение, 2001. – 223 с.
3. Коляда Н.А. – Петросян К.А. Устные темы по немецкому языку. – Ростов-на-Дону: Феникс, 2001. – 316 с.
4. Овчинникова А.В. – Овчинников А.Ф. О Германии вкратце. – Москва. Лист, 1998. - 206 с.
5. Строкина, Т. 85 устных тем по немецкому языку. – Москва. Айрис Пресс, 1998. – 223 с.
6. Orth – Chambah, J.; Weers, D.; Zschärlich, R. Erste Schritte. Max Hueber Verlag, 2002. – 32 St.